

Ser selb syn eygen richter ist
Wo jm abgang / vnd wißheit gbrist
Versücht er vff eym nâglin sich
Er acht nit / was der adel spricht
Oder des gemeynen volcks geschrey /
Er ist rotund / ganz wie eyn ey
So mit keyn frömbder mackel bliß
Der sich vff glattem weg anryß
Wie lang der tag jm Krebs sich streckt
Wie lang die nacht den Steynbock deckt
So gdenckt er / vnd wigt eben vß
Das in keyn wynckel inn sym huß
Betrüß / oder er red eyn wort
Das nit glych wâg vff alle ort /
So mit nit fâl das winckel mâß
Jo vâst syg / wes er sich vermâß /
Sunder all anlouff mit der handt
Versetzt / vnd bald hab abgewandt /
So ist jm nit so lieb dheyne schloff
Das er nit gdenck ver / vnd sich stroff
Was er den langen tag hab gthon
Wo übersehen er sich mag han /
Was er by zyt solt han betracht /
Vnd das zû vnzyt hab volbracht /
War vmb vollendt er hab diß sach
On zymlicheit / vnd all vrsach /
Vnd er vil zyt vnnützig vertrib /
War vmb er vff dem anschlag bliß
Den er wol möcht vebessert han /
Vnd nit den armen gsehen an

